

## Patriots bereiten Neustart vor

Mit den weiterhin niedrigen Corona-Inzidenzen in der Wetterau wird Mannschaftssport unter Einhaltung eines Hygienekonzepts wieder möglich. Der Vorstand der Rhein-Main Patriots bereitet sich daher jetzt auf die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in der kommenden Woche vor.

Nachdem in der Inlinehalle der Rhein-Main Patriots seit November letzten Jahres aufgrund des Corona-Lockdowns weder Trainings- noch Spielbetrieb möglich war, sieht der Verein jetzt endlich wieder Licht am Ende des Tunnels. Durch die in der Wetterau niedrigen Inzidenzzahlen ist es laut Stufe 2 des Öffnungsplans des Landes Hessen wieder möglich, Mannschaftssport in voller Teamstärke auszuüben. Außerdem hat das Gesundheitsamt Wetterau die Damen sowie Herren der Patriots dem Spitzensport zugeordnet, wodurch diese zwei Mannschaften auch künftig inzidenzunabhängig trainieren dürfen. Der Vorstand des Assenheimer Vereins begrüßt diese jüngste Entwicklung. „Es wird Zeit!“, so der sportliche Leiter, Patric Pfannmüller. „Wir waren auch schon letztes Jahr immer diejenigen, die alles, was von den Regelungen her möglich war, umgesetzt haben. Daher freut es uns, dass wir am kommenden Dienstag unseren Trainingsbetrieb im Nachwuchs- und Seniorenbereich wieder aufnehmen können.“ Laut Pfannmüller sei der Sport ein wichtiges gesellschaftliches Element, gerade in dieser Zeit der Entbehrungen. „Sport hilft dabei, die Leute bei Laune zu halten. Ich glaube ohnehin, dass der Sport kein wesentlicher Infektionstreiber war und ist. Daher ist es richtig und wichtig, jetzt den Sport wieder früh zu öffnen. Wir sind optimistisch, dass sich auch wegen des Voranschreitens der Impfungen die Situation nicht nochmal drehen wird.“

G

e

r

n

e

k

ö

n

n

e

n

s

i

c

h

j

e

t

z

t

a

u

c

h

w

i

e

d

e

r